

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den
10.06.2014; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 21:33 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Heitmann, Jens-Uwe

Mäckel, Torsten

Peine, Dietmar

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Verwaltung

Schneider, Kristina

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2014
- 6) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Umstellung der öffentlichen Straßen- und Wegebeleuchtung auf LED
- 9) Ergänzung der Straßenbeleuchtung der Müssener Straße im Bereich der Gemeindegrenze Klein Pampau/Müssen
- 10) Sanierung/Erneuerung der Dorfstraße (K 62) einschl. der Abwasseranlagen im Bereich zwischen Steinaubücke und Ortsausgang in Richtung Siebeneichen; hier: Vorfinanzierung von Planungskosten
- 11) Verbreiterung des Grenzweges; hier: Sachstandsbericht des Bürgermeisters
- 12) Gemeindezentrum; hier: Einbau von Lüftungen nach dem thermischen Prinzip für den Gemeindesaal und Schornsteinreparatur
- 13) Integriertes Klimaschutzkonzept für das Amt Büchen und die 15 amtszugehörigen Gemeinden
- 15) Bericht über die Beratungsergebnisse und Beschlüsse im nichtöffentlichen Sitzungsteil
- 16) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2) **Genehmigung der Tagesordnung**

Beratung:

Bürgermeister Born betragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 14.3, da ihm noch keine beratungsfähigen Informationen und Unterlagen vorliegen.

Ohne Aussprache fasst die Gemeindevertretung über den Absetzungsantrag von Bürgermeister Born folgenden

Beschluss:

Auf Antrag von Bürgermeister Born wird der Punkt 14.3 von der Tagesordnung genommen.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung:

0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beratung:

Bürgermeister Born beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 14, 14.1 und 14.2 in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden und begründet dieses.

Hierzu werden keine Wortmeldungen gegeben.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 14, 14.1 und 14.2 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

entfällt

5) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2014

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 04.03.2014 werden keine Einwendungen erhoben.

6) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr

Bürgermeister Born berichtet

-von der Sitzung des Schulverbandes Büchen vom 06.03.2014.

Während des Berichtes des Bürgermeisters über den Sitzungsinhalt fragt Gemeindevertreter Wagner nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des Austrittsbegehrens der Gemeinde Gudow aus dem Schulverband. Bürgermeister Born

antwortet, dass es hierzu noch keine abschließende Entscheidung gibt.

-von einem Termin vom 17.03.2014 mit der Wasserbehörde des Kreises Herzogtum

Lauenburg bezüglich der „Überflutungsflächen Schlottmann und Thiel“ und gibt Erläuterungen dazu.

-von der am 17.03.2014 durchgeführten Rechnungsprüfung des Schulverbandes Büchen und gibt Erläuterungen dazu.

-,dass die Gemeinde Klein Pampau an der am 29.03.2014 stattgefundenen Aktion

„Sauberes Schleswig-Holstein“ nicht teilgenommen hat. Bürgermeister Born gibt Erläuterungen dazu.

-von der am 03.04.2014 stattgefundenen Sitzung des Schulverbandes Büchen und gibt Erläuterungen dazu.

-von der am 14.04.2014 in der Gemeinde Güster stattgefundenen Bürgermeisterdienstversammlung und gibt Erläuterungen dazu.

-von den in der Zeit vom 28.04.2014 bis 06.05.2014 erledigten Arbeiten für die

Erstellung eines ca. 320m langen Kabelgrabens für 4 Straßenleuchten entlang der
Müssener Straße und gibt Erläuterungen dazu.

-von am 14.05.2014 und 15.05.2014 auf dem Bauhofgelände durchgeführten
Pflasterarbeiten und gibt Erläuterungen dazu.

-,dass er am 20.05.2014 mit Frau Mannes von der Wasserbehörde des Kreises
ein Gespräch bezüglich der aktuellen und zu erwartenden Abwasserqualitäten
und -mengen geführt hat, die im gemeindlichen Klärwerk behandelt werden
müssen.

Die zu diesem Gespräch angekündigte Stellungnahme des Kreises liegt dem
Bürgermeister noch nicht vor. Bürgermeister Born gibt ergänzende Erläuterun-
gen
zu dem Sachverhalt.

-vom Wahlergebnis der Europawahl vom 25.05.2014 auf Amts- und Gemeinde-
ebene.

-von der Bürgermeisterdienstversammlung vom 26.05.2014, die insbesondere
das
Thema „Erfassung und Ermittlung der kommunalen Vermögenswerte“ behandel-
te.

Bürgermeister Born gibt weitere Erläuterungen zum Inhalt und zum Verlauf der
Bürgermeisterdienstversammlung.

-,dass er am 27.05.2014 in der Amtsverwaltung Büchen mit Frau Gärtner die dem
Amt

vorliegenden Bildaufnahmen von den Kanalanlagen der Straße Zum Ausblick
angesehen und bewertet hat. Danach sind die Kanalanlagen der Straße Zum
Ausblick streckenweise dringend reparatur- und sanierungsbedürftig. Bürger-
meister

Born gibt ergänzende Erläuterungen zu dieser Angelegenheit. Bürgermeister
Born

gibt den anwesenden Gemeindevertretern einige Bildaufnahmen von den
Kananlagen der Straße Zum Ausblick zur Ansicht.

-von einem am 05.06.2014 vorgenommenen Gratulationsbesuch zum 85. Ge-
burtstag
in der Gemeinde.

-,dass er wegen der geplanten Erneuerung/Sanierung der Dorfstraße am
10.06.2014

ein Abstimmungsgespräch mit Herrn Dipl.-Ing.Esling und Herrn Schmahl von der
Straßenbauabteilung des Kreises bezüglich der Erledigung von Probebohrungen
an

der Dorfstraße zur Erkundung des Straßenaufbaues geführt hat. Bürgermeister
Born

erinnert noch einmal daran, dass die Gemeinde die Planungskosten für die Er-
neue-

rung/Sanierung der Dorfstraße für den Kreis vorfinanziert und gibt ergänzende Erläuterungen zum Sachverhalt. Ohne weitere Aussprache stimmen die anwesenden

Gemeindevertreter dieser Vorfinanzierung der Planungskosten zu.

-abschließend, dass Herr Wäder aus dem Urlaub zurückgekehrt ist.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreter Bertram berichtet, dass der Bau- und Wegeausschuss seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt hat.

Gemeindevertreter Bertram berichtet, dass gleichwohl durch den Bau- und Wegeausschuss am 27.05.2014 die auf LED-Leuchten umgestellten öffentlichen Straßenbeleuchtungen mit keinen offensichtlichen Mängeln abgenommen werden konnten. Die Leuchtkörper wurden auf 9 Watt eingestellt bzw. gedrosselt. Die Sommer- und Winterschaltungen der Straßenbeleuchtungen sind zeitgleich eingestellt. Gemeindevertreter Bertram berichtet, dass schon jetzt merkliche Energieeinsparungen beim Betrieb der öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlagen festzustellen sind.

Gemeindevertreter Bertram berichtet weiter, dass die Gemeinden Klein Pampau und Schulendorf gemeinsam eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage für den Straßenverkehr zum Preis in Höhe von ca. 3.000 € angeschafft haben. Die Kostenanteile der Gemeinden Klein Pampau und Schulendorf betragen jeweils 50 Prozent der Anschaffungskosten.

Gemeindevertreter Peine berichtet ergänzend über die Inbetriebnahme und die Ergebnisse des bisherigen laufenden Betriebes der Geschwindigkeitsmessanlage.

Ende des Berichts von der Arbeit des Bau- und Wegeausschusses.

Gemeindevertreterin Frehse berichtet von der während der letzten Sitzung der Gemeindevertretung angekündigten Finanzabstimmung zwischen der Kämmerei des Amtes Büchen, Bürgermeister Born und ihr. Gemeindevertreterin Frehse berichtet über finanzielle Einzelergebnisse für die Bereiche Wasser-, Abwasser- und Straßenbeleuchtungsanlagen. Für das Jahr 2013 erwirtschaftete die Gemeinde einen finanziellen Überschuss in Höhe von rund 24.000 €.

Weiter berichtet Gemeindevertreterin Frehse über das von der Gemeinde durchzuführende Verfahren zur Ermittlung des gemeindlichen Anlagevermögens nebst dazugehöriger Abschreibungswerte. Gemeindevertreterin Frehse gibt weitere Erläuterungen zu diesem Sachverhalt.

Ende des Berichts von der Arbeit des Finanzausschusses.

Gemeindevertreter von Malottke berichtet, dass sich der Sozialausschuss am 04.06.2014 mit dem Ablauf des diesjährigen Dorffestes nebst dazugehöriger Spendensammlung beschäftigt hat. Darüber hinaus wurde die Gestaltung des diesjährigen Laternenfestes und –umzuges behandelt. Gemeindevertreter von Malottke macht deutlich, dass sich die Gestaltungen der gemeindlichen Dorf- und Laternenfeste an bisherigen und traditionellen Werten orientieren werden.

Ende des Berichts von der Arbeit des Sozialausschusses.

Gemeindevertreter von Malottke berichtet für die Freiwillige Feuerwehr, dass sie am 09.05.2014 die Prüfung zur Erlangung der Roter-Hahn-Stufe 2 erfolgreich abgelegt hat und am 18.06.2014 sich der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr zu einer Sitzung trifft, in welcher auch vorliegende Angebote für die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges behandelt werden.

Ende des Berichts für die Freiwillige Feuerwehr.

7) Einwohnerfragestunde

Herr Wilfrid Mücke weist darauf hin, dass in der Straßenoberfläche der Dorfstraße im Bereich der Steinaubücke immer noch das „große Loch“ vorhanden sei.

Bürgermeister Born sagt zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Keine weiteren Wortmeldungen.

8) Umstellung der öffentlichen Straßen- und Wegebeleuchtung auf LED

Beratung:

Bürgermeister Born berichtet über die bisher erledigten Arbeiten bezüglich der Umstellung der öffentlichen Straßen- und Wegeleuchtungsanlagen.

Die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen die Ausführungen von Bürgermeister Born zustimmend zur Kenntnis. Auf eine Beschlussfassung während dieser Sitzung wird in dieser Sache einvernehmlich verzichtet.

9) Ergänzung der Straßenbeleuchtung der Müssener Straße im Bereich der Gemeindegrenze Klein Pampau/Müssen

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert die Beleuchtungssituation des öffentlichen Straßenbereiches zwischen dem Grenzweg und der beidseitigen Bebauung in der Gemeinde Müssen und weist dabei auf gemeindliche Verkehrssicherungspflichten hin.

Die Angelegenheit wird eingehend mit dem Ergebnis beraten, dass Bürgermeister Born zunächst bei der Gemeinde Müssen den Umfang der dortigen Bereitschaft für eine Beleuchtungsergänzung erfragen möge.

Die Angelegenheit soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genommen werden.

Auf eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wird verzichtet.

10) Sanierung/Erneuerung der Dorfstraße (K 62) einschl. der Abwasseranlagen im Bereich zwischen Steinaubücke und Ortsausgang in Richtung Siebeneichen; hier: Vorfinanzierung von Planungskosten

Beratung:

Bürgermeister Born berichtet, dass der Kreis die Erneuerung/Sanierung der Dorfstraße in den Jahren 2015 und 2016 beabsichtigt. Um für diese Maßnahme Landeszuschüsse einwerben zu können, muss dem Land vom Kreis bis zum 01.08.2014 ein Bericht über den Zustand der Dorfstraße vorliegen. Bürgermeister Born weist erneut auf den schlechten Zustand der Oberflächenentwässerungsanlagen in der Dorfstraße hin.

Bürgermeister Born berichtet weiter, dass über die Höhe konkreter Kosten für die

Gemeinde und über die Erhebung und Höhe möglicher Anliegerbeiträge noch keine Aussagen gemacht werden können.

Abschließend berichtet Bürgermeister Born, dass im Zuge der Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen an der Dorfstraße die Bushaltestelle im Bereich der Dorfstraße ggf. verlegt und/oder neu gestalten werden müsste, da seiner Ansicht nach die Verkehrssicherheit der Schülerinnen und Schüler während der Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten in diesem Bereich dann nicht mehr gewährleistet werden kann.

Bürgermeister Born erklärt, dass er zu diesem Sachverhalt zunächst die Amtsverwaltung Büchen informieren und einbinden wird.

Die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen die Ausführungen von Bürgermeister Born zustimmend zur Kenntnis.

Auf eine Beschlussfassung während dieser Sitzung wird in dieser Angelegenheit verzichtet.

11) Verbreiterung des Grenzweges; hier: Sachstandsbericht des Bürgermeisters

Beratung:

Bürgermeister Born berichtet, dass die Gemeinde Müssen die Verbreiterung des Grenzweges auf ihre Kosten zugesagt hat. Die Gemeinde Klein Pampau hat die von ihr zugesagten Vorarbeiten hierzu erledigt. Bürgermeister Born gibt hierzu weitere Erläuterungen und geht insbesondere auf die von der Gemeinde Klein Pampau durchgeführten Baumfällarbeiten ein.

Weiter berichtet Bürgermeister Born, dass die Gemeinde Müssen ihm gegenüber bisher keine Angaben gemacht hat, wann sie die zugesagte Verbreiterung des Grenzweges erledigen will.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Bürgermeister Born möge mit Hilfe der Amtsverwaltung die Gemeinde Müssen an ihre Zusage bezüglich der Verbreiterung des Grenzweges erinnern und einen dazugehörigen Erledigungsterminplan einwerben.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Nach der Abstimmung weist Bürgermeister Born nochmals darauf hin, dass die Wasser- und Abwasserleitungen für die Grenzweg-Anlieger der Gemeinde Klein

Pampau auf dem Gebiet der Gemeinde Müssen liegen und die Gemeinde Klein Pampau hierfür bisher keine grundbuchmäßig eingetragenen Leitungsrechte von der Gemeinde Müssen erhalten hat. Bürgermeister Born berichtet, dass er die Amtsverwaltung Büchen gebeten hat, für diese Grundbucheintragungen zu Gunsten der Gemeinde Klein Pampau zu sorgen.

12) Gemeindezentrum; hier: Einbau von Lüftungen nach dem thermischen Prinzip für den Gemeindesaal und Schornsteinreparatur

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert nochmals den Sachverhalt und die ihm für die Erledigung der Arbeiten vorliegenden drei Angebote, die mit folgenden Angebotssummen einschl. Mehrwertsteuer enden: 2.505,00 € (Fa. Elvert), 1.808,80 € (Fa. Kriedemann) und 3.451,00 € (Fa. Artinox-Metallbau). Bürgermeister Born weist darauf hin, dass das Angebot der Firma Artinox-Metallbau nicht die Erledigung aller notwendigen Arbeiten umfasst.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten. Insbesondere werden hierbei die vorliegenden Angebote verglichen, auch bezüglich einer sachorientierten Auftragsvergabe. Hierbei kommen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung zu dem einvernehmlichen Ergebnis, der Firma Bernd Elvert den Auftrag zu geben.

Beschluss:

Bürgermeister Born wird beauftragt, der Firma Bernd Elvert den Auftrag gemäß Angebot Nr. 21310588 zum Preis in Höhe von 2.505,00 € inkl. Mehrwertsteuer zu geben.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 3

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Nach der Abstimmung vereinbaren die anwesenden Gemeindevertreter, dass nach Abschluss des Tagesordnungspunktes 13 und vor Beginn des nichtöffentlichen Sitzungsteils das Thema „Wartungsverträge für die Heizungsanlagen im Gemeindezentrum und im Feuerwehrgerätehaus“ angesprochen werden.

13) Integriertes Klimaschutzkonzept für das Amt Büchen und die 15 amtszugehörigen Gemeinden

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und gibt Frau Schneider vom Amt

Büchen das Wort.

Frau Schneider stellt zunächst sich als Klimaschutzmanagerin des Amtes Büchen und anschließend die von ihr zu begleitenden Themen vor, die da sind:

Warum Klimaschutz ?
Globale Erderwärmung.
Ausstoß von Treibhausgasen.
Ziele der Bundesregierung.

Frau Schneider weist darauf hin, dass die Ziele der Bundesregierung, nämlich der Ausbau erneuerbarer Energien und Reduzierung der Treibhausgase, die auf einer Ausgangslage – Stand 1990 – basieren, nur mit Unterstützung der lokalen Ebene, also der gemeindlichen Ebene, umgesetzt bzw. erreicht werden können.

Deshalb soll mit Unterstützung von Frau Schneider ein integriertes Klimaschutzkonzept für den Amtsbereich Büchen nebst dazugehöriger Finanzierung erstellt werden.

Dieses integrierte Klimaschutzkonzept hat folgende Inhalte:

- Erstellung einer CO₂- und Energiebilanz in jeder amtsangehörigen Gemeinde (mit Hilfe der Firma GeoNet, Hannover).
- Erstellung einer Potentialanalyse.
- Erstellung eines Maßnahmenkataloges mit Bürgerbeteiligungen.

Frau Schneider erklärt zum vorgesehenen Zeitplan, dass ihr Arbeitsauftrag als Klimaschutzmanagerin am 04.12.2014 mit einer Abschlussveranstaltung enden wird.

Frau Schneider beantwortet Fragen von der anwesenden Öffentlichkeit und von den Mitgliedern der Gemeindevertretung und gibt weitere Erläuterungen und Auskünfte.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born übernimmt das Wort und schließt den Tagesordnungspunkt.

Beratung:

Anschließend spricht Bürgermeister Born wie vereinbart das Thema „Wartungsverträge für die Heizungsanlagen im Gemeindezentrum und im Feuerwehrgerätehaus“ an und erläutert anhand von dazugehörigen Vertragsangeboten der Firma Elvert die Sinnhaftigkeit derartiger Wartungsverträge für die Gemeinde.

Hierzu geben alle Mitglieder der Gemeindevertretung ihre jeweilige Zustimmung.

Gleichwohl regt Gemeindevertreter Bertram an, die Wirtschaftlichkeiten der vor-

liegenden Vertragsangebote auf dem Wege zu prüfen, dass zunächst die Wartungs-aufgaben aufgrund von jährlichen Einzelverträgen, also Jahr zu Jahr mit ggf. unterschiedlichen Unternehmen, vergeben werden sollten.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Wartungsarbeiten sollen zunächst für das laufende Wartungsjahr freihändig vergeben werden.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Born eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

.....
(Horst Born, Vorsitzender)

.....
(Jörn Brütt, Schriftführer)

15) Bericht über die Beratungsergebnisse und Beschlüsse im nichtöffentlichen Sitzungsteil

Bürgermeister Born gibt der anwesenden Öffentlichkeit die Beratungsergebnisse im nichtöffentlichen Sitzungsteil bekannt.

16) Verschiedenes

1. Bürgermeister Born erläutert bezüglich des gemeindlichen Klärwerkbetriebes die bisher erzielten guten Abwasserklärwerte und weist darauf hin, dass absehbar künftige Abwasserklärwerte die geltenden Grenzwerte aufgrund der zu erwartenden

Veränderungen bei Menge und Zusammensetzung der gemeindlichen Abwässer

nicht mehr einhalten werden. Deshalb muss schon jetzt ernsthaft über Sanierungs-

und/oder Nachrüstungsmaßnahmen bezüglich des gemeindlichen Klärwerkes oder über andere zweckdienliche Lösungsmöglichkeiten beraten werden.

Bürgermeister Born berichtet, dass er für diese Beratungen von der Wasserbehörde

des Kreises Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt bekommt.

2. Bürgermeister Born berichtet, dass der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag mit

Schreiben vom 22.05.2014 über die Ergebnisse der Steuerschätzung Mai 2014 für

die Steuereinnahmen der öffentlichen Hand für die Jahre 2014 bis 2018 informiert

hat. Bürgermeister Born berichtet, dass die konkreten Auswirkungen für die Haushalte der Gemeinde Klein Pampau ihm noch nicht bekannt sind.

3. Bürgermeister Born ermutigt die anwesende Öffentlichkeit und die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung zur Teilnahme an der Erstellung des integrierten

Klimaschutzkonzeptes für den Amtsbereich Büchen.

4. Bürgermeister Born berichtet, dass für den Bezug einer Wohnung in den Wohnblock's am Grünen Weg die Vorlage des sogenannten Wohnberechtigungscheins

nicht mehr erforderlich ist.

5. Bürgermeister Born berichtet von der geplanten Veranstaltung „4. HFUK-Kommunal-

reform: Feuerwehr: Ehrenamt braucht Sicherheit“ der Feuerwehr-Unfallkasse für

Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein am 04.12.2014 und

05.12.2014 in Travemünde. Die Teilnahme-Einladungen zu dieser Veranstaltung

richten sich an Bürgermeister, Leiter der Amtsverwaltungen und Ordnungsämter

sowie an Führungskräfte der Feuerwehren.

6. Bürgermeister Born überreicht an die weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung

zur Information einen Katasterauszug, aus dem teilweise der Verlauf des Grenz-

weges ersichtbar ist.

7. Bürgermeister Born überreicht an die weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung

zur Information einen Übersichtsplan, der die aktuelle Gesamtwohnbebauung in

der

Gemeinde Klein Pampau darstellt, mit dem Ziel, dass jedes Mitglied der Gemeindevertretung sich Gedanken über realistische Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der vorhandenen Wohnbebauung macht.

8. Bürgermeister Born überreicht an die weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung zur Information einen vorläufigen Plan vom Vermessungsbüro Boysen zur Sanierung bzw. Erneuerung der Dorfstraße.

9. Bürgermeister Born informiert die Anwesenden darüber, welche Vorleistungen zur Erstellung eines Antrages an das Land Schleswig-Holstein auf Gewährung von finanziellen Zuwendungen für die Sanierung bzw. Erneuerung der Dorfstraße erbracht werden müssen.

10. Bürgermeister Born informiert die Anwesenden über die Ergebnisse der Europawahl vom 25.05.2014 auf Kreisebene.

11. Bürgermeister Born berichtet, dass er die nächste Sitzung der Gemeindevertretung für den 09.09.2014 plant.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt die Sitzung.

Horst Born
Vorsitzender

Jörn Brütt
Schriftführung